

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 18 (1955-1956)
Heft: [3]: Stimme uf der Läbesreis

Artikel: Herzliide
Autor: Abbondio-Künzle, Christine
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-186084>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herzliide

Schwachi Härze cha me stärke
Mit em brüemte Lapidar.
Chrütli us de höchsten Alpe
Wirket dren ganz wunderbar.

Schwerer aber sind z kuriere
D Härze, wo send wien en Stei,
Gfühllos gege d Näbetmensch
Und debi voll Gaunerei.

S nützt kei Pulver und keis Tränkli,
Au nöd üsre «Herkules».
Aber s get e uralts Mittel,
Wo verschickt werd per «Express».

Chont direkt vom gschidste Tokter,
Wo de Fall jo gründlech kennt.
Bittri Pille get er z schlogge,
Und die wirket ganz patent.

Ganz normal und weich und güetig
Pöperlet druf s Menscheherz.
D Medizin, die isch vom Herrgott,
Gholfe hät er mit em Schmerz!